

Kolloquium 2020

artop - Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Christiane Jüngling, Hamburg, Coach

Wenn zwei dasselbe tun, erreichen sie nicht das Gleiche. Mikropolitik, Gender und Emotionsarbeit im Coaching.

12.02.20, 17.30 - 19.00 Uhr

Mikropolitische Strategien wirken im Kontext von Geschlechterkonstruktionen. Wenn also Frauen das Gleiche tun wie Männer, wird ihr mikropolitisch Handeln anders bewertet und erzielt andere Wirkungen. Forschungsergebnisse zeigen, dass es für die professionelle Interaktion im Bereich der qualifizierten Fach- und Führungskräfte widersprüchliche implizite „Spielregeln“ für den Umgang mit Emotionen gibt, die im Prozess des „doing gender“ eine wichtige Rolle spielen. Frauen erleben deshalb in qualifizierten Positionen oft größere emotionale Verunsicherung als Männer. Es soll diskutiert werden, wie gendersensibles Coaching dazu beitragen kann, sich unabhängig von stereotypen Geschlechterkonstruktionen auf der Basis selbstbewusster Emotionalität strategisch erfolgreich zu positionieren.

Eva-Maria Nyckel, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Soziologie

Arbeit und Digitalisierung

08.04.20, 17.30 - 19.00 Uhr

Sämtliche Prozesse unseres Lebens und Arbeitens werden zunehmend digital vermessen, erfasst und kontrolliert. Was bedeutet es, wenn Arbeit digital erfassbar gemacht werden soll? Wie wird Handlungsmacht (agency) anders verteilt, wenn Software die Rolle der Arbeits(zer)teilung, -verwaltung und -kontrolle zukommt? In diesem Vortrag sollen ausgehend vom Beispiel der Unternehmenssoftware (oder: Standardsoftware) Salesforce unterschiedliche Datenpraktiken vorgestellt werden, die in zahlreichen Organisationen Anwendung finden, um die Standardisierung und Kontrolle von Arbeitsleistung zu ermöglichen.

Veranstaltungsort:

Das **artop-Kolloquium** findet von **17:30 Uhr bis 19:30 Uhr** in den Räumen von artop (Christburger Str. 4, 10405 Berlin) statt. Anschließend sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem offenen Dialog eingeladen. **Die Teilnahme ist kostenlos.**

Um vorausschauend planen zu können, bitten wir alle Interessentinnen und Interessenten um eine unverbindliche Anmeldung unter:

www.artop.de/kolloquium